

Alte Zeiten

Das Recept, nach welchem Mishler's Grüner Bitters zusammengestellt ist, ist über zweihundert Jahre alt und deutsche Ursprungs. Die ganze Reihe von Patent-Medizinen kann nicht ein Präparat aufweisen, das so förmlich einer hohen Achtung an den Drei erfreut, an dem es angefangen wird, als

MISHLER'S HERB BITTERS.

Es ist das leise Heilmittel bei Nieren- und Leber-Schmerzen, Dyspepsie, Magenkrämpfen, Underdurchlässigkeit, Malaria, periodischen Schmerzen, etc. Als ein Blutreiniger hat es nicht seines Gleichen. Es führt das System, kräftig und kostneues Leben.

Der verchornte Miser eines von Cancer Co., ein wichtiger Jurist und gelehrter Bürger, steht nicht. Mishler's Grüner Bitters ist mir und keinem anderen bekannt. Es ist ein wahrhaftes Wundermittel, eines gegen Rofe erlangt, und meine Familie habe verschiedene Blätter gebracht und ich bin überzeugt, das der Rofe vorüber-

Mishler's Herb Bitters Co.

525 Commerce Str., Philadelphia.

Cartier's angenehmer Wurm-Suppe folgt wie folgt.

Der beste geröstete

Golden Rio

Kaffee!

22 Eis. per Pfund

bei

Emil Mueller,

200 N. Washington Str.,

City New Jersey Straße.

Telephone 987.

Gasolin- u. Petroleum-Oesen

gereinigt und repariert.

Billiger, besser und schöner Preis gewünscht.

Beste Sorten dieser Oesen stets

auf Lager.

Telephone 707.

F. P. Smith and Co.,

55 Nord 11. nördl. Str. 17 Süd Meridian.

Paul Bond Hat Store.

Frühjahrs-Suite!

Neuester Stil von hochwertigen Stoffen.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Wir beschaffen die große Auswahl von

Herren- u. Knaben-Hüten.

No. 75 N. Washington Str.

Ostern!

Osterkarten, Osterbäsen, Osterreiter, Hummer-Bälle, Kreisel und Frühjahrs-Spiele.

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Court House

Geleisch-Markt

— 30 —

Fritz Böttcher,

No. 147 N. Washington Str.

J. KLEE H. COLEMAN.

Gefäßfabrikanten von

Mineral-Wasser,

Sparkling Champaign Eider u. Little Dairy, ebenso alleiniger Agent von Belfast Singer und Seizer-Wasser.

Bestellungen werden jederzeit auf Bestellung gesetzt.

226, 228 & 230 Süd Delaware Str.

Industriekolleg, Inc.

M. E. Styer, Manager.

Kreuzdorn.

Roman von G. Schobert.

(Fortsetzung.)

"Auf Dankbarkeit habe ich nie gerechnet," sagte Werner und bestreite seine ernsten Augen vorwurfsvoll auf den Bruder.

"Ich habe es für meine Schuldigkeit gehalten, so viel für Dich zu thun wie in meiner Stadt lag und mich niemals gefragt, was Wirkung es auf Dein Genius verhüten würde." Er bestreite seine schuldige Verantwortung.

"Um Gott, was willst Du thun? Das ist eine Verküpfung gegen den denkbarsten Bruder!" rief Werner und bestreite seine schuldige Verantwortung.

"Ich sind quitt, außerdem quitt," rief Felix und preist die Räume an die Augen, "was ich Dir abnahmlos gehabt, dafür konnte ich nicht büßen als es geschehen, sie hat meine Liebe mit Hohn und Geklächter aufgenommen, mich an Dich geworfen, das ich ihm Lämmchen schredensbleich in die Arme.

"Um Gott, was willst Du thun? Das ist eine Verküpfung gegen den denkbarsten Bruder!" rief Werner und bestreite seine schuldige Verantwortung.

"Du hast für Alles eine vortreffliche Ausrede," entgegnete er bitter. "Voraus hat mich die Masse des heiligen Fleisches fest. Nur, was wirs dir nicht mehr recht glauben, sie nicht und ich nicht."

"Ich will heute nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."

"Ich will nicht mit Dir rechnen, mein Bruder," sagte er ruhig, "Schmerzen machen leicht ungerecht, wenn man noch nicht ihre Hölle geworden ist. Morgen wird Du ruhiger geworden sein und dann trostet es Dich vielleicht zu wissen, daß ich daselbe Leid trage, nur noch schwerer, viel schwerer wie Du, denn Du bist Deine Künste."</p